

AUFBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG EDELSTAHLSCHRANKE MIT HANDBETÄTIGUNG



Inhaltsverzeichnis

Kurzbeschreibung.....	3
Instandhaltung und Reparaturen.....	3
Allgemeine Warnhinweise.....	3
Bedienung.....	3
Das Fundament.....	4
Der Absperrbaum.....	4
Einsetzen des Endstückes und Bohren der Befestigungslöcher.....	5
Aufstellen und Ausrichten.....	6
Gasdruckfeder Ausbau.....	7
Schloss Einbau.....	7
Anschrauben des Baumes.....	8
Ausrichten und Befestigen.....	9
Einbau der Gasdruckfeder.....	10
Einstellen der Gasdruckfeder.....	11
Einstellmöglichkeiten.....	11
Längenanpassung des Baumes.....	11
Anpassen der Baumstellung.....	12
Endanschlüsse der Rasterplatte.....	12
Einstellung der Gasdruckfeder.....	12
Wartung und Pflege.....	13

Kurzbeschreibung:

Die Schranke ist eine manuell zu bedienende Wegesperre aus gebürstetem Edelstahl in modernem Design kombiniert mit einem Alu-Baum.

Die universell einsetzbare Schranke hat einen Feder unterstützten Baum, der für einen angenehmen Bedienkomfort sorgt.

Die Schranke kann wahlweise mit Feuerwehdreikant und Profilzylinder oder mit zwei Profilzylindern geordert werden.

Die max. erreichbare Absperrbreite beträgt ca. 5,7m im Lichten.

Um sich optimal den Gegebenheiten anzupassen, kann der Auflagepfosten durch eine Pendelstütze ersetzt werden. Des Weiteren kann der Baum von rechts nach links umgebaut werden.

Die Schranke ist eine von Hand zu bedienende Wegesperre und auch nur als solche einzusetzen. Sie ist nur für die Aufnahme von Alu-Absperrbäumen im Rund- oder Oktaformat ausgelegt.

Haftung

Für konstruktive Veränderungen am Gerät oder seinem Zubehör sowie für die bestimmungswidrige Verwendung und daraus resultierende Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Instandhaltung und Reparaturen

Achten Sie stets auf die einwandfreie Funktion der Schranke. Es dürfen nur zugelassene Verbundanker M10/ M12 verwendet werden (min. Upat EXA oder höherwertig). Es dürfen nur originale Ersatzteile verbaut werden.

Allgemeine Warnhinweise:

An Punkten, an denen Gefährdungen für Ihre Gesundheit oder die Dritter entstehen können, weisen wir Sie mit folgendem Zeichen auf Gefahren hin:



Bedienung:

Die Schranke verriegelt in beiden Endpositionen.

Die Schranke ist mit einem Doppelschloss versehen, entweder zwei Profilzylinder oder mit Profilzylinder und Feuerwehdreikant.

Um die Schranke zu öffnen, muss eines der Schlösser betätigt werden.

Bei Montage mit Gegenpfosten muss das Schloss am Gegenpfosten betätigt werden, um die Schranke zu öffnen.

Bei Montage mit Pendelstütze wird am Schrankenpfosten entriegelt.

Zum Schließen der Schranke muss der Baum am Schrankenpfosten entriegelt werden.

Achtung: Beim Entriegeln der Schranke immer den Baum festhalten, um ein unkontrolliertes Öffnen zu vermeiden

Das Fundament

Die Schranke muss auf einem ausreichend dimensioniertem Fundament befestigt werden.
Die Mindestgrößen sind:

L x B x T

Schranke: 600x600x800mm

Gegenpfosten: 600x400x800mm

Siehe auch Anlage Fundamentplan.



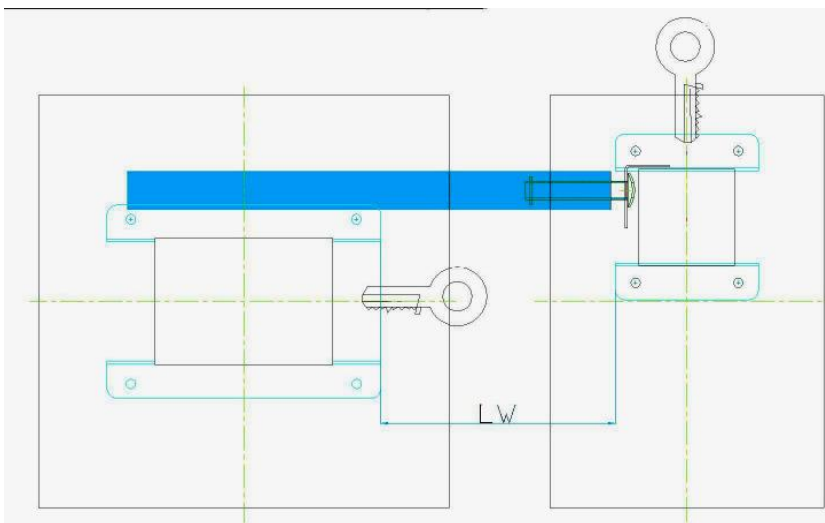
Angegebene Randabstände der Dübel sind einzuhalten.
Beton ausreichend aushärten lassen.

Der Abstand zwischen Mitte – Mitte Fundament ergibt sich aus:

$MM_{\text{Rundbaum}} = LW + 305$

$MM_{\text{Oktaalbaum}} = LW + 305$

LW ist hierbei die lichte Weite gemessen zwischen den Füßen der Schranke und dem Gegenpfosten



Der Absperrbaum

Die Schranke kann mit zwei verschiedenen Bäumen ausgerüstet werden, es stehen ein **Rund-** und ein **Oktaalbaum** zur Verfügung.

Zur Ermittlung der Baumlänge wird die lichte Weite (LW) benötigt.

Die lichte Weite ist das Maß zwischen den Füßen der Schranke (siehe vorher).

So ergeben sich die Baumlängen BL_{Rund} und BL_{Oktaal} wie folgt:

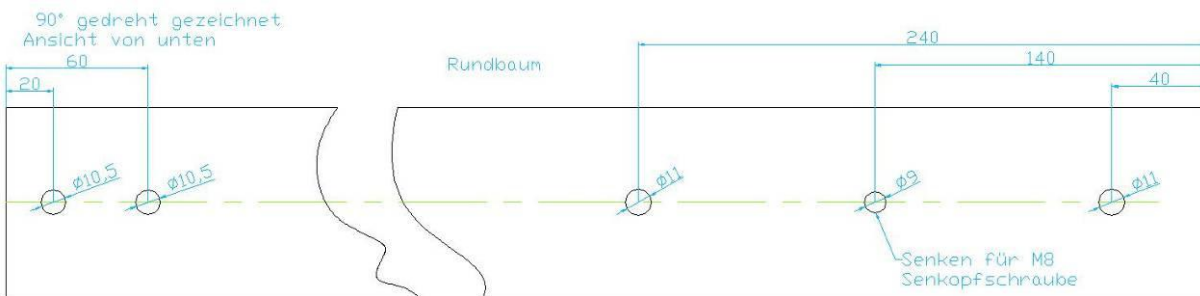
$BL_{\text{Rund}} = LW + 243\text{mm}$

$BL_{\text{Oktaal}} = LW + 363\text{mm}$

Sägen Sie nun den Baum auf Maß.

Einsetzen des Endstückes / Bohren der Befestigungslöcher

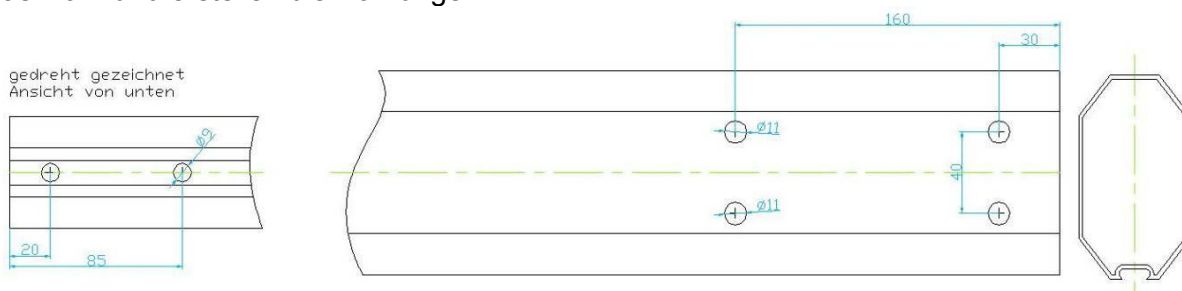
Rundbaum: Zeichnen Sie die Löcher wie in der Skizze dargestellt an und bohren sie das angegebene Maß auf.

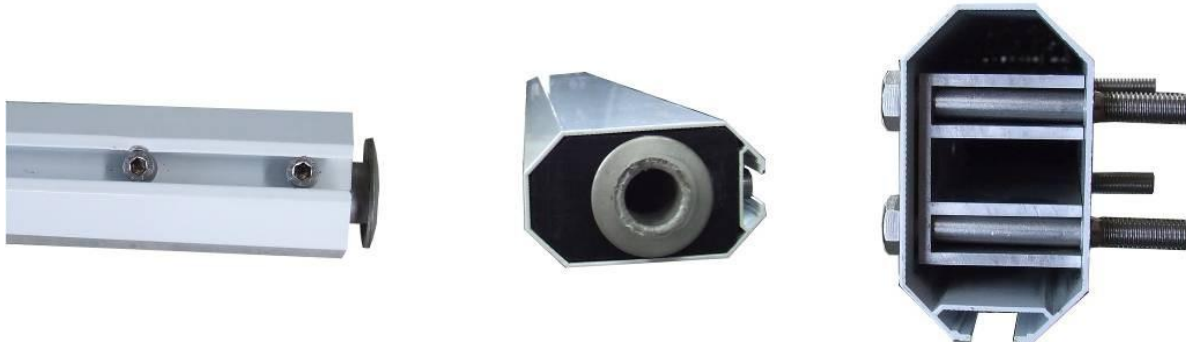


Schieben Sie das vordere Endstück ein und drehen die Schrauben handfest an.
Schrauben Sie nun das Gegenstück in den Baum, befestigen Sie es mit der Senkkopfschraube.



Oktalbaum: Nach dem Ablängen zeichnen Sie die Löcher wie in der Skizze dargestellt auf das Rohr und erstellen die Bohrungen.





In den Oktalbaum muss die
Verstärkung eingeschoben werden

Aufstellen /Ausrichten



Das Aufstellen der Schranke muss durch 2 Personen erfolgen.

Bevor Sie beginnen die Schranke aufzubauen, ist zu prüfen, ob der Beton ausreichend ausgehärtet ist. Öffnen Sie den Deckel der Schranke. Schrauben Sie die Sechskantschrauben aus (Schraubenschlüssel SW 13)

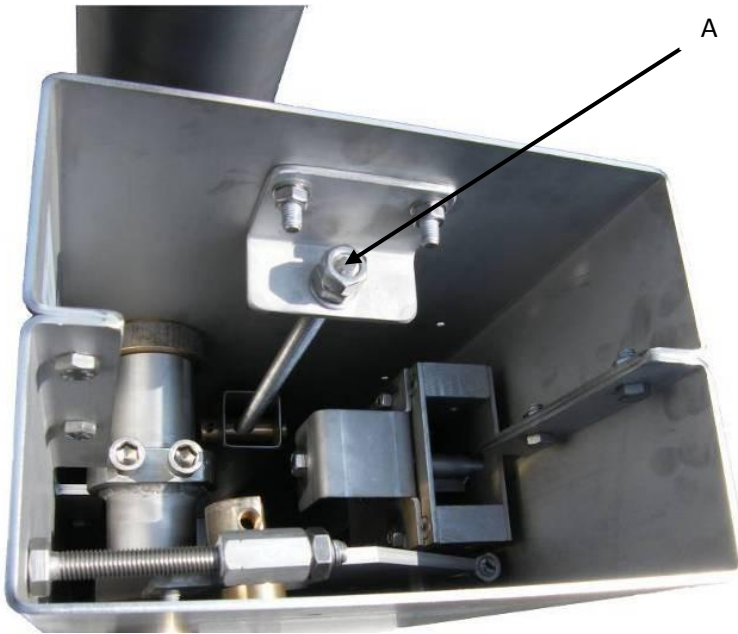


Nach dem Entfernen der Schrauben lässt sich der Deckel ein Stück nach hinten schieben und abheben.



Gasdruckfeder Ausbau

Lösen Sie als nächstes mit einem 19er Schraubenschlüssel die Gewindestange A. Drehen Sie die Gewindestange solange linksherum, bis die Gasdruckfeder locker in der Rasterplatte hängt.



Gasdruckfeder nicht lose hängen lassen
Verletzungsgefahr!

Schloss Einbau

Bauen Sie als nächstes den oder die Profilzylinder in Schranke und Gegenposten ein. Durch ein seitliches Loch kann die Befestigungsschraube bedient werden.



Anschrauben des Baumes



Bevor Sie die nächsten Schritte tätigen, machen Sie sich zuerst mit den Einstellmöglichkeiten der Schranke vertraut

Die folgenden Schritte müssen mit einer zweiten Person durchgeführt werden, um Unfällen vorzubeugen.

Lösen Sie per Profilzylinder oder Feuerwehrdreikant die Verriegelung und drehen den Baumhalter um 90° in die untere Position.



Bewegende Teile können Quetschungen verursachen. Während der Bewegung nicht in die Mechanik greifen.

Setzen Sie die Schranke auf ihr Fundament und richten sie grob aus. Bringen Sie nun zu zweit den Baum an.



Während und nach den Schraubarbeiten muss die zweite Person die Schranke sichern, es besteht **Kippgefahr**. Um ein Kippen zu vermeiden, stützen Sie den Baum mit dem Gegenpfosten



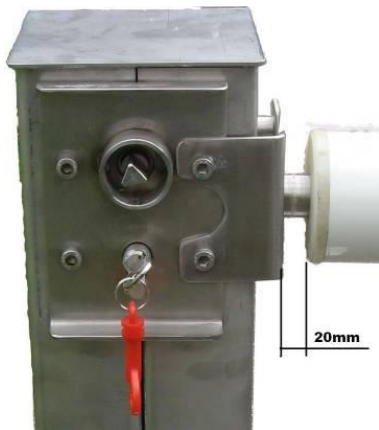
Ausrichten und Befestigen



Achtung es besteht weiterhin Kippgefahr

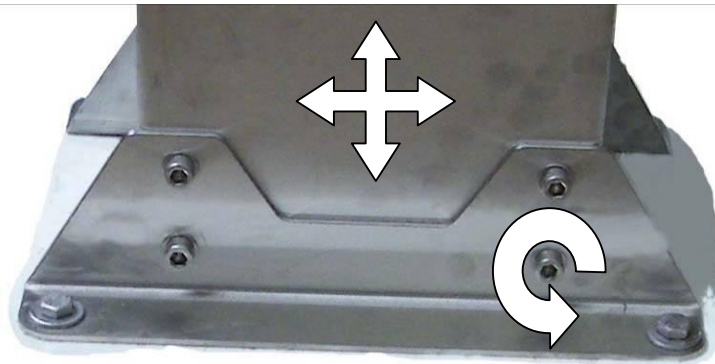
Nachdem der Sperrbaum montiert und fest verschraubt ist, wird nun der Verbund von Schranke und Gegenpfosten auf dem Fundament ausgerichtet (Fundament-Plan). Zum Ausrichten auf dem Fundament halten Sie unbedingt die angegebenen Randabstände für die Dübel ein.

Bitte beachten Sie, dass der Abstand zwischen Anschlagblech Gegenpfosten und Schrankenbaum min. 20 mm beträgt.



Einstellen des Abstandes durch Lösen der Endkappenschrauben

Zum Ausgleich von Unebenheiten oder Höhenunterschieden können die FüÙe von Schranke und Gegenpfosten nach Lösen der Schrauben verstellt werden.

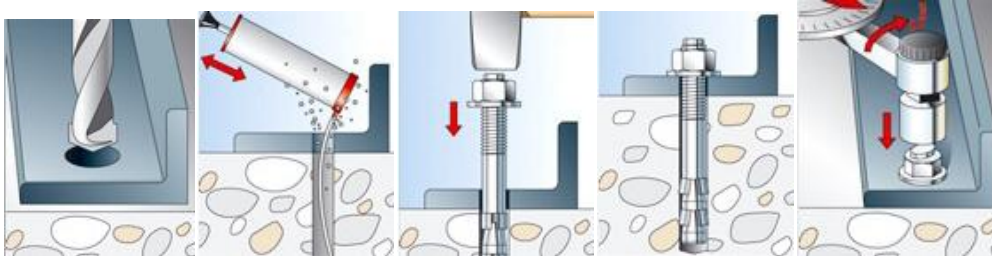


Um Höhenunterschiede auszugleichen, lässt sich der Gegenpfosten stufenlos über einen Bereich von ca. 200 mm verstellen.



Für weitere Einstellmöglichkeiten
s. Kapitel „Einstellen“

Fixieren Sie die Schranke und bohren die Löcher für die Dübel.
Folgen Sie den Anweisungen auf den Bildern.



Es dürfen nur bauaufsichtlich zugelassene Schwerlastdübel (Upat EXA o. gleichwertig) in
Edelstahlausführung verbaut werden.

Beachten Sie die Anziehdrehmomente!



M10 = 45 NM Gegenposten
M12 = 65 NM Schranke

Vor dem Anziehen der Muttern sollte die Ausrichtung nochmals überprüft ggf. korrigiert wer-
den

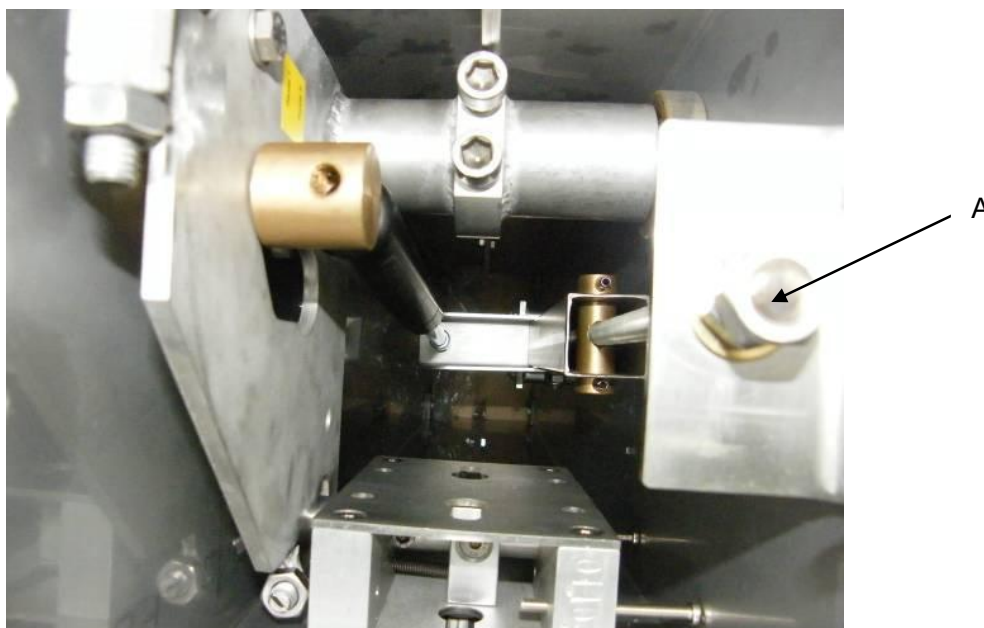


Prüfen Sie alle sichtbaren Schraubverbindungen auf festen Sitz.
Führen Sie eine Funktionsprobe durch, ggf. nachjustieren.
Achtung Verletzungsgefahr durch offene Mechanik und herabfallenden Baum

Einbau der Gasdruckfeder



Bringen Sie den Baum in die vertikale Stellung.
Das Schloss muss in der Endstellung einrasten und den Baum fixieren.
Achtung: Quetschgefahr, nicht in die geöffnete Mechanik greifen!
Setzen Sie die Gasdruckfeder mit der Kolbenstange nach unten in die Halterung.



Drehen Sie solange die Gewindestange A rechtsherum, bis das Koppelstück in der richtigen Raste der Kulissee anliegt (siehe Tabelle/Aufkleber).

Raste	Gasfeder	Baumlänge
1	1.15	3m
2	1.15	4m
1	1.75	5m
2	1.75	6m



Kontrollieren Sie den korrekten Sitz der Gasfeder!

Einstellen der Gasdruckfeder



Achtung! Gasdruckfeder steht unter hohem Druck.
Baum kann hochschlagen. Verletzungsgefahr!

Entriegeln Sie den Baum per Schloss und schließen die Schranke.
Beim Schließen der Schranke sollte eine leichte Gegenkraft vorhanden sein.
Die Schranke sollte kurz vor Höhe des Gegenpostens oder bei Pendelstütze ca. 10cm vor aufsetzen der Stütze selbsttätig stehenbleiben. Ist dies nicht der Fall, muss die Vorspannkraft per Gewindestange A vergrößert oder verkleinert werden.



Achtung: Die Gasdruckfeder muss immer stramm in der Raste anliegen.
Gasdruckfeder nicht bis Anschlag vorspannen, es muss genug Restweg überbleiben.

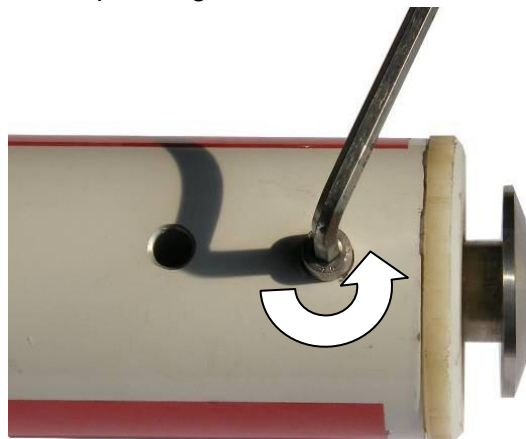
Setzen Sie den Deckel in umgekehrter Reihenfolge wieder auf und schrauben ihn fest.

Einstellmöglichkeiten

Die Schranke besitzt mehrere Möglichkeiten der Anpassung.

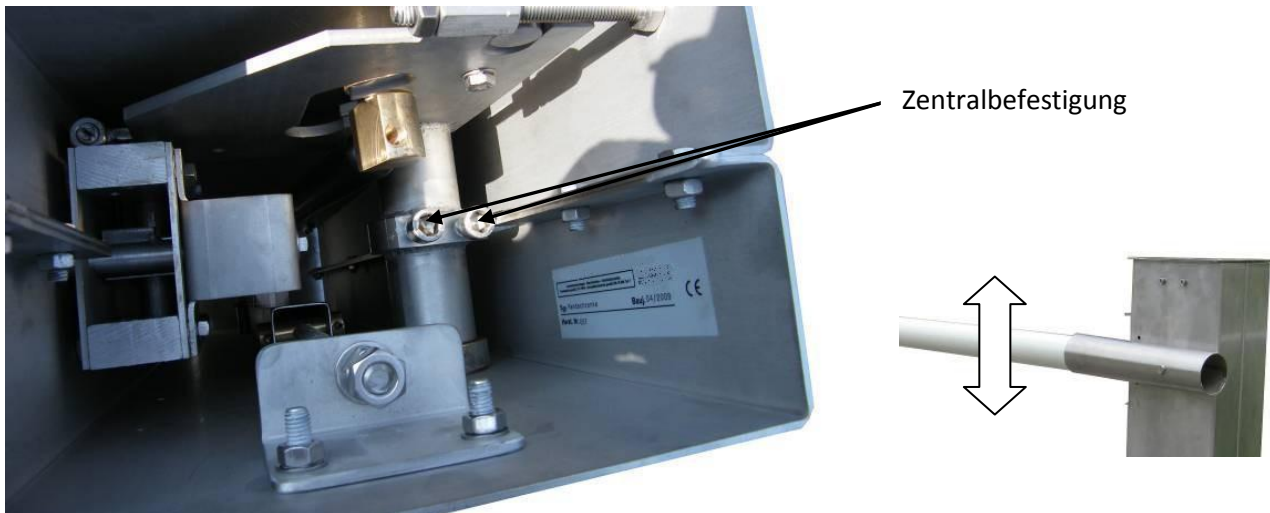
Längen Anpassung des Baumes

Ein Variieren der Baumlänge ist durch Lösen der Endkappenverschraubung möglich.



Anpassen der Baumstellung

Über die beiden Schrauben der Zentralbefestigung lässt sich der Baum nachjustieren, dies wird vor allem bei Verwendung einer Pendelstütze benötigt.



Endanschläge der Rasterplatte

Die Einstellung für das Rastverhalten des Schlosses lässt sich über die Endanschläge der Rasterplatte geringfügig justieren.



Einstellung der Gasdruckfeder

siehe „Einbau Feder“

Wartung und Pflege

Warten Sie ihre Schranke regelmäßig, mindestens einmal jährlich.

Beachten Sie folgende Punkte:

- ✓ Standsicherheit: Überprüfen Sie den festen Sitz der Verankerung (Drehmoment).
- ✓ Sichtprüfung des Betons auf Risse.
- ✓ Leichtgängigkeit: Führen Sie einen Schließ- und Öffnungsvorgang durch.
- ✓ Funktionsprüfung der Schlösser: Testen Sie alle Schlösser auf Ihre Funktion.
- ✓ Schweben des Baumes: Testen Sie, ob der Baum 10-15 cm über der Sperposition schwebt.
- ✓ Überprüfung aller sichtbaren Verschraubungen.

Pflege:

Reinigen Sie die Schranke nicht mit aggressiven Lösungsmitteln(Verdünnung, starke Säuren o.ä.). Benutzen Sie ein weiches Tuch und warmes Wasser.